



Amt für Mobilität und Tiefbau

08.04.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Stew en

Telefon: 492-6584

Stew en@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Einführung von radbox.nrw als neues Buchungs- und Zugangssystem für die Leezenboxen

Beratungsfolge

10.04.2024	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Vorberatung
24.04.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
24.04.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Das Buchungs- und Zugangssystem radbox.NRW wird zukünftig als neues Buchungs- und Zugangssystem für die Leezenboxen (Radsammelabstellanlagen) eingesetzt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Einsatz von radbox.NRW Voraussetzung für die Förderfähigkeit neuer Leezenboxen ist.
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadtwerke Münster GmbH die notwendigen Vereinbarungen zu treffen,
 - damit die Stadtwerke Münster GmbH einen Lizenznehmervertrag mit dem Anbieter des Buchungs- und Zugangssystems von radbox.NRW „Viaboxx“ abschließen;
 - damit die bestehenden fünf Anlagen bis Ende des Jahres 2025 durch die Stadtwerke Münster GmbH für das System radbox.NRW umgerüstet werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Stadtwerke Münster GmbH mit der Beantragung der für die Umrüstung benötigten Fördergelder beim ZVM zu beauftragen. Der für die Förderung notwendige Eigenanteil der Stadtwerke Münster GmbH wird der Stadtwerke Münster GmbH über den städtischen Haushalt einmalig mit einem Betrag von maximal 30.000 Euro ausgeglichen, die Ergebnisse aus dem Betrieb der Leezenboxen werden im bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) berücksichtigt.
- Folgender Einführungstarif, wird beschlossen:

Zeiteinheit	Kurzzeit	Langzeit		
	24 Stunden	Monat	Halbjahr	Jahr
Normaltarif	0,50 €	7 €	29 €	59 €
Tarif Umweltverbund	kostenlos	5 €	19 €	39 €

Es ist vorgesehen den Umweltverbund zu stärken und Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Münster GmbH (JobTicket, Münster-Abo, etc.) einen vergünstigten Tarif (s. Tarif Umweltverbund) bzw. Aktionen anzubieten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0002	Fahrzeuge, Geräte und sonstiges			
Auszahlungen			2024 2025	10.000 20.000	Eigenanteil Um- rüstung Hard- ware
Summe aller Auszahlungen				30.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Defizite aus dem Betrieb der Leezenboxen werden in der Ergebnislinie des öffentlichen Dienstleistungsauftrages berücksichtigt, die eine Verrechnung mit Gewinnen anderer Sparten der Stadtwerke Münster GmbH ermöglicht. Die aus dem Betrieb resultierenden Verlustbeträge werden somit letztlich durch den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Münster GmbH getragen.

Begründung:

Die Stadt Münster unterhält derzeit Fahrradsammelabstellanlagen (Leezenboxen) an folgenden fünf Bahnhalt punkten Roxel, Albachten, Amelsbüren, Hiltrup (2x) und Mecklenbeck im Stadtgebiet.

Perspektivisch sind sieben neue Standorte an Bahnhalt punkten Zentrum-Nord, Häger sowie entlang der Westfälischen Landeseisbahn (WLE) / S8 der Münsterland S-Bahn an den Haltepunkten Hafen/Halle-Münsterland, Loddenheide, Gremmendorf, Angelmodde und Wolbeck (s. [V/0241/2022](#)) geplant.

Ferner sind weitere noch nicht näher spezifizierte Standorte abseits des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) an zukünftigen Mobilstationen vorgesehen (s. [V/0397/2023](#)).

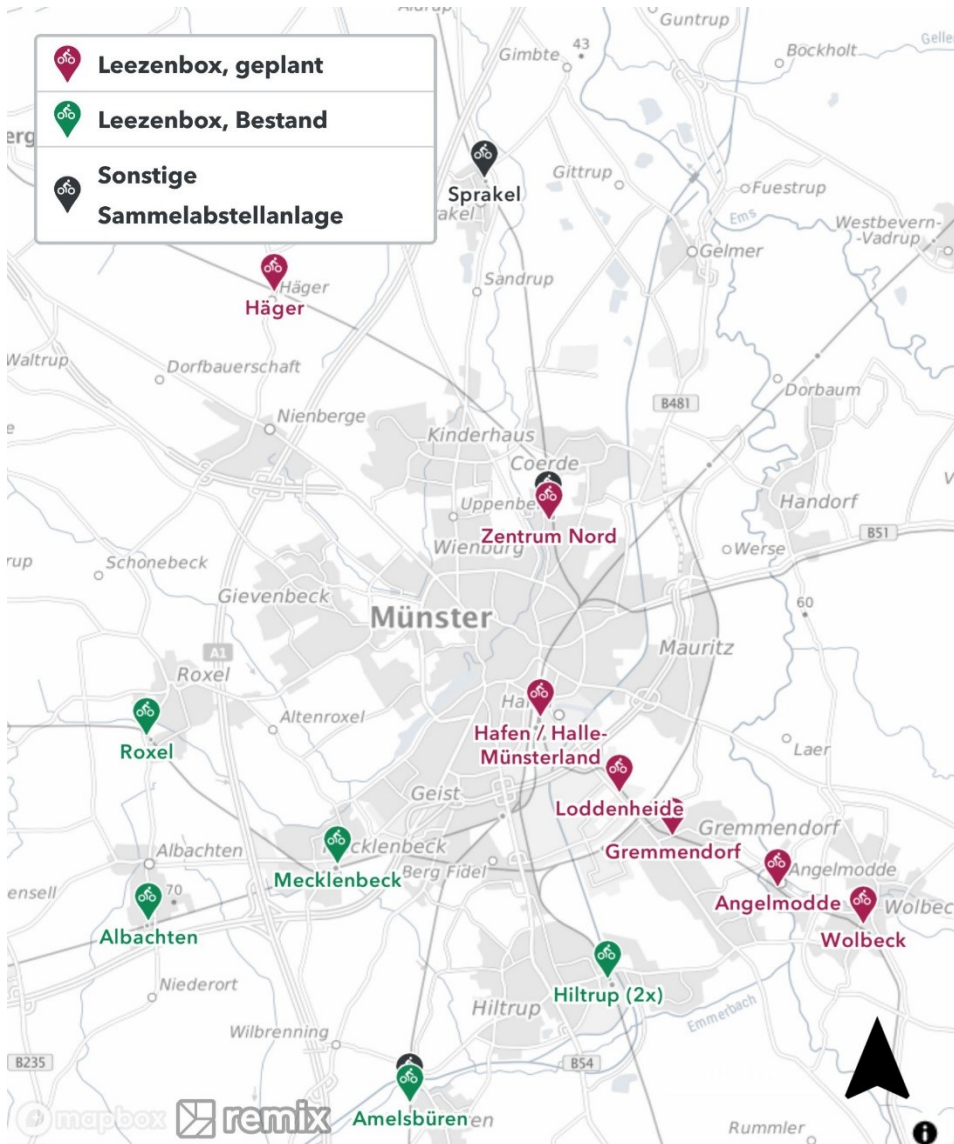


Abbildung 1: Übersicht über bestehende und geplante Standorte von Leezenboxen sowie bestehende sonstige Sammelabstellanlagen für Fahrräder (Quelle: Stadt Münster, eigene Darstellung mit remix) Einführung des Buchungs- und Zugangssystems radbox.NRW für bestehende und zukünftige Leezenboxen

Das Buchungs- und Zugangssystem für Radsammelabstellanlagen und Radboxen radbox.NRW wird vom Nahverkehrsverband Westfalen-Lippe (NWL) zur Verfügung gestellt. Über das Internetportal <https://radbox.nrw/> können Nutzende sich NRW-weit über die an radbox.NRW angeschlossenen Radabstellanlagen informieren und einen Stellplatz buchen bzw. bezahlen. Mit einer einheitlichen Neuregelung sind im Vergleich zum bisherigen System erhebliche Verbesserungen der Zugangs- und Steuerungssystematik verbunden.

Mit radbox.NRW wird das bisherige Zugangssystem abgelöst, mit dem der Zugang per Kartenleser über die Stadtwerke PlusCard erfolgte. Bei dem derzeitigen System ist die Nutzung eines Stellplatzes in der gewünschten Leezenbox nach Freischaltung im Kundencenter der Stadtwerke bzw. auf der Homepage möglich. Die Nutzung ist kostenlos, es fällt lediglich eine einmalige Kautions von 50 € an. Eine Spontannutzung oder die Nutzung für nur einen Tag oder Monat ist ebenso wie die Freischaltung/Nutzung von Leezenboxen an mehr als zwei Standorten aktuell nicht möglich.

Obligatorischer Einsatz von radbox.NRW bei Fördervorhaben

Der Einsatz von radbox.NRW wird zukünftig obligatorisch sein, wenn Fördergelder für den Neubau weiterer Anlagen in Anspruch genommen werden sollen. Dies gilt nicht nur für Radsammelabstellanlagen oder Radboxen an den Haltestellen des schienengebundenen Personennahverkehrs (SPNV), an denen der NWL Fördergeldgeber ist, sondern z.B. auch an Bushaltestellen abseits des SPNV, an denen Landesfördermittel zum Einsatz kommen.

Bereitstellung der Lizenzen

Das Buchungs- und Zahlungssystem hinter radbox.NRW wird von der vom NWL beauftragten Firma Viaboxx GmbH betrieben. Die Lizenzen für die Nutzung des Buchungs- und Zahlungssystems inkl. der Buchungsplattform radbox.NRW stellt der NWL unentgeltlich bereit. Darüber hinaus zahlt der NWL die jährlichen Kosten für die Wartung und den Support der Software.

Ertüchtigung bestehender Leezenboxen

Die bestehenden Leezenboxen müssen für eine Einführung von radbox.NRW ein neues Zutrittssystem erhalten (Hardware / Software). Radbox.NRW ist bezüglich der Hardware (Fahrradabstellanlage mit Bedienterminal und elektr. Schließanlage) herstellerunabhängig. Es wird eine „standardisierte“ Schnittstelle (Terminal-API) bereitgestellt. Die derzeitige Hardware der Leezenboxen ist zu ertüchtigen und umzurüsten.

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) übernimmt im Rahmen der Förderung von Bike-and-Ride-Anlagen bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Kosten und maximal 24.000 € pro Standort (s. Anlage 1).

Die Kosten für die Umrüstung der Hardware wird inklusive der ggf. notwendigen Tiefbauarbeiten auf 30.000 € pro Standort geschätzt. Damit entstehen für die technische Umrüstung der fünf Bestandsstandorte Gesamtkosten von ca. 150.000 €. Die Stadt Münster gleicht der Stadtwerke Münster GmbH den verbleibenden Eigenanteil in Höhe von ca. 30.000 € (150.000 € abzüglich 5 x 24.000 €) aus, soweit sich die Stadtwerke Münster GmbH gegenüber der Stadt Münster verpflichten, den Betrieb der Leezenboxen für die nächsten Jahre sicherzustellen.

Ziel ist es, alle Bestandsanlagen bis zum Ende des Jahres 2025 auf radbox.NRW umzurüsten

Gestaltung des Nutzungsentgelts

Die Stadtwerke Münster haben im August 2023 eine Befragung (n=93) zum Fahrradparken an der Mobilstation Münster Zentrum-Nord durchgeführt. Ziel war es unter anderem die Zahlungsbereitschaft für die Nutzung der Leezenbox zu ermitteln. Der optimale Preispunkt liegt der Befragung zu Folge bei 7,00 € pro Monat (s. Abbildung 3).

Dieser Wert wird daher für den Normaltarif pro Monat empfohlen.

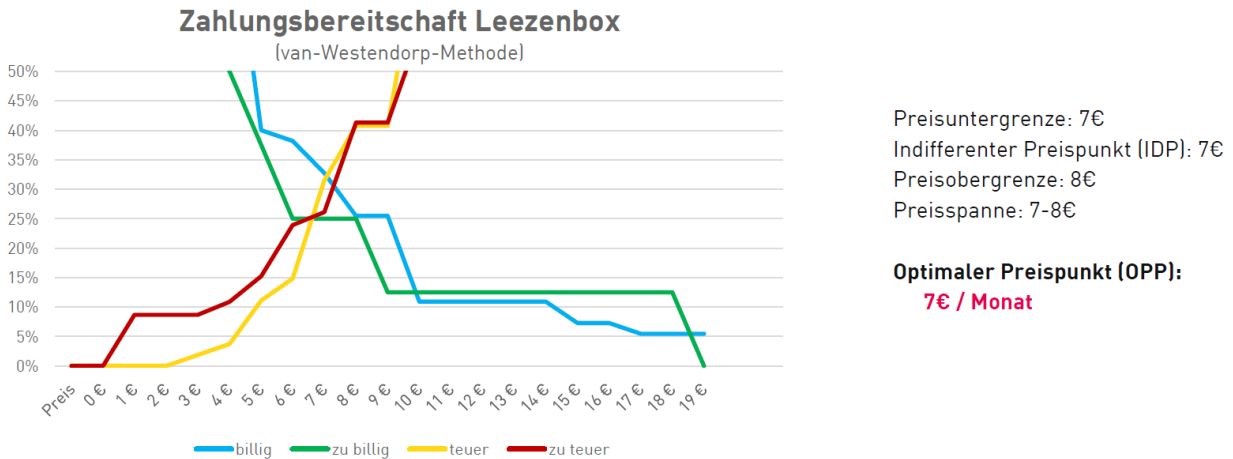


Abbildung 2: Auszug aus der Befragung "Fahrradparken am Zentrum Nord", Zahlungsbereitschaft für die monatliche Nutzung der Leezenbox (Quelle: Stadtwerke Münster GmbH)

Ausgehend von einem Preis von 7,00 € im Normaltarif pro Monat, wird folgende Tarifstruktur empfohlen:

Zeiteinheit	Kurzzeit	Langzeit		
	24 Stunden	Monat	Halbjahr	Jahr
Normaltarif	0,50 €	7 €	29 €	59 €
Tarif Umweltverbund	kostenlos	5 €	19 €	39 €

Anders als an den Radstationen am Hauptbahnhof wird hier auch ein Halbjahrestarif angeboten, um Nutzenden die Möglichkeit zu geben, einen möglichst zur beabsichtigten Nutzungsdauer passenden Tarif zu wählen. Beispielsweise könnte der Halbjahrestarif für alle Nutzerinnen und Nutzer attraktiv sein, die die Leezenbox nur in der wärmeren Jahreszeit nutzen möchten. Der Halbjahrestarif ist auf das Jahr hochgerechnet bewusst geringfügig günstiger gehalten, damit der längst mögliche Tarif (1 Jahr) nur dann gebucht wird, wenn er tatsächlich benötigt wird.

Um den Umweltverbund zu stärken, wird ein zweiter vergünstigter Tarif eingeführt. Dieser soll ÖPNV-Nutzer motivieren, die erste oder letzte Meile mit dem Fahrrad zurückzulegen und so die gesamte intermodale Wegeketten umweltfreundlich zurückzulegen. Insbesondere die gelegentliche und nutzungsorientierte Buchung eines Stellplatzes wird durch die kostenlose 24 Stunden Buchung honoriert. Es wird lediglich ein Stellplatz gebucht, wenn er auch benötigt/genutzt wird.

Einnahmen und Ausgaben

Eine Auslastung von 70 % und damit verbundene jährliche Einnahmen von etwa 10.539 € können als realistisch angesehen werden.

Die voraussichtlichen Kosten teilen sich wie folgt auf:

	Einheit	Kosten	Frequenz
Buchungsgebühr an Softwarebetreiber (neu)	0,04 € pro Bezahlvorgang	1.822,37 € (70 % Auslastung) 2.603,39 €. (100 % Auslastung)	Jahr
Monatliche Abrechnung aller Leezenboxen (neu)	Jahrespauschale	120 €	Jahr
Aufschaltung der 352 Abstellplätze (neu)	Kostenloses Startpaket für 100 Stellplätze + einmalige Kosten	2.078 €	Einmalig
Einbinden von Farben und Logos der Stadt Münster und der Stadtwerke Münster in die Buchungsplattform (neu)	Pauschale	2.680 €	Einmalig
Kosten für Kundenhotline (neu)	1,80 € pro Minute	500 €	Jahr
Reinigung, Inspektion und Wartung aller bestehenden Anlagen (wie bisher)		18.130 €	Jahr

Die Betriebskosten und Einnahmen werden über den öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) zwischen der Stadt Münster und der Stadtwerke Münster GmbH verrechnet. Aus dem Betrieb der Leezenboxen resultierende Defizite werden somit letztlich durch den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Münster GmbH getragen.

In Vertretung

gez.
Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Förderrichtlinie des ZVM zur Förderung von Umrüstungen bestehender Radabstellanlagen auf das digitale Buchungs- und Zugangssystem der Viaboxx GmbH für das Jahr 2024